

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1828-1829**

14.12.1828



Karlsruhe.

19

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 14. Dezember 1828.

Neunzehnte Vorstellung im ersten Abonnement.

Die beiden Galeeren = Sklaven,

oder:

Die Mühle von Saint Alderon.

Melodrama in 3 Akten, nach dem Französischen bearbeitet, von Th. Hell; Musik vom Großh. hessischen Kapellmeister Mangold.

Personen:

Therese, eine junge Wittwe, Besitzerin einer Mühle	Dem. Schneider.
Antonie Perrot, ihr Bruder	Herr Schulz.
Louis, ihr Sohn	Bina Siebert.
François, Müller	Herr Mayer.
Martin, Postmeister	Herr Hartenstein.
Deville, Offizier	Herr Mayerhofer.
Ein Unbekannter	Herr Demmer.
Jean Leblanc, Müllerbursche	Herr Vogel.
Claude, ein Bauer	Herr Zeis d. j.
Margot, eine Bäuerin	Dem. Scharfstein.
Ein Offizier der Maréchaussée	Herr Zeis d. ä.
Müllermädchen	{ Dem. Müller.
	{ Dem. Langendorf.
Bäuerinnen	{ Dem. Brock.
	{ Dem. Müller.
	{ Mad. Zeis d. ä.
	{ Dem. Lichtensfels.
Müllerbursche	{ Herr Hoffmann.
	{ Herr Eberhard.
	{ Herr Jäcker.
	{ Herr Urheidt d. ä.

Mehrere Müllerbursche und Mädchen. Bauern und Bäuerinnen. Soldaten der Maréchaussée. Kinder. Postillions.

Der Schauplatz: das Dorf St. Alderon in Auvergne.

Der in dem Stücke vorkommende Tanz ist von Herrn Balletmeister Weidner arrangirt.

Das längst bestehende, sowohl zu Erhaltung der Ordnung als zu Vermeidung von Unfällen, so nöthige Verbot, das keine Personen, welche nicht auf der Bühne mitwirken müssen, den Aufenthalt daselbst gestattet; — sieht man sich veranlaßt, hiermit wiederholt in Erinnerung zu bringen.

Das Filzen

Anfang: präcis sechs Uhr. Ende: acht Uhr.

Pr. C. / 102. AS.